

Verein Heart of Noise
Viaduktbogen 18
6020 Innsbruck
UID: ATU69442579
ZVR: 119389936
www.heartofnoise.at

HEAR
TOFN
OISE
2022
INNSBRUCK
02.-05.JUNI

Heart of Noise 2022 – Love Action

Day 1 - Donnerstag, 02.06.

Lukas Wegscheider
Michaela Senn/Juliana Haider
Lissie Rettenwander
Andi Stecher feat. Hana Yoo pres. Alpmaterial
Senyawa
Fabian Lanzmaier
Pelso
Brtrklr – Album Release Show
Ekehardt Reinalter

Day 2 - Freitag, 03.06.

Carmen Brucic & Artists of the Bassiani Scene pres. Private Stages/Public Selves
Martha Skye Murphy & Maxwell Sterling
Carmen Villain
PLF
Mouse on Mars pres. AAI
Casual Gabberz

Day 3 - Samstag, 04.06.

Anthony Sahyoun
Perila
Kenji Araki
melted snow and rising heroes (Offtanz Tirol & Anna Müller)
Bohren & Der Club of Gore
Lucy Duncombe Duo
Space Afrika
The Bug feat. Flowdan
DJ Marcelle
DJ Diaki (Nyege Nyege)

Day 4 - Sonntag, 05.06.

Judith Hamann
Maya Shenfeld
melted snow and rising heroes (Offtanz Tirol & Anna Müller)
Leila Bordreuil
Aya
Innode
Machine Girl
Electric Indigo

Heart of Noise – Im Herz der Klangwelt

Das Festival Heart of Noise sucht seit 2011 nach Regionen außerhalb der Ästhetik des Kulturmainstreams und präsentiert dazu alternative Genres und Impulse des aktuellen Musik- und Kunstgeschehens. Heart of Noise ist dabei kein Festival ausschließlich für rein konzertante Aufführungen, sondern vor allem als ein weit über einen bloßen Konzertaufführungsort hinaus wahrnehmbarer Ereignisraum gedacht, in dem der öffentliche Raum der Stadt zu einem lebendigen Kunst- und Klangraum umgewidmet wird. Von der begleitenden Klanginstallation im öffentlichen Raum über die Livevertonung von Kinofilmen und anderen visuellen Materialien über die Fusion von Medienkunst, Musik und Tanz in der Kunstperformance eröffnet der Zugang zur aktuellen Musikkultur eine Vielfalt an Möglichkeiten von Aufführungsweisen.

Im Mittelpunkt eines weiter konzeptionierten Festivals stehen junge Kunst und junge Musikkultur, Medienkunst und digitale Kunst, VJ – Kunst und DJ – Culture, sprich der musikalische und künstlerische Kosmos, der sich um die neuen und allerneuesten relevanten kulturellen Strömungen entfaltet.

Heart of Noise zerbricht das Mosaik von E und U und führt seine Teile wieder neu zusammen. Wir wünschen die temporäre autonome Zone, Emanzipation, Widerstand, Hauntology und Hedonismus, eine Fortsetzung der Utopie des Totalausstieges, Pop Life. In diesem Kontext wird der Zusammenhang zwischen Technologie, Musikkulturen und Gegenwartswahrnehmungen thematisiert, die Emanzipation und Neubewertung von Subkulturen, Nischen und Innovationen versucht, vor allem dort, wo der Zusammenhang zwischen Gesellschaftsabgrenzungen, Genrewahrnehmungen und Vermarktungsstrategien sichtbar gemacht werden muss.

Heart of Noise 2022 – Love Action – Day 1

10 Jahre Heart of Noise Vinyl Edition - „I ♡ HON“
Vinylbox Release Night – support your local artist - Konzertnacht im Treibhaus

Heart of Noise verfolgt seit Beginn das Ziel, die Anwesenheit der lokalen und nationalen Szenen in den aktuell relevanten Kunst- und Musikentwicklungen aufzuzeigen. Für die regionalen KünstlerInnen gibt ein Festival wie HEART OF NOISE nicht nur die Gelegenheit, mit den großen Vorbildern auf der Bühne zu stehen, sondern darüber hinaus auch, Verbindungen mit dem internationalen Markt zu knüpfen, an Szenebildungen teilzunehmen und für ein größer werdendes nationales Publikum präsent zu werden. Im Grunde ist es auch die Arbeit der lokalen KünstlerInnen und KünstlerInnengruppierungen, die uns ursprünglich dazu bewegt hat, uns an die Durchführung eines eigenen Festivals in dieser Form heranzuwagen.

2013 wurde der erste Teil einer als Reihe geplanten Heart of Noise Vinyl Edition aufgenommen und produziert, die einer Tiroler Künstlerin gewidmet war, nämlich **Lissie Rettenwander**. Das Cover dazu hatte **Christoph Hinterhuber** gestaltet. 2014 folgte ihr **Christoph Fügenschuh** mit der zweiten Ausgabe der Heart of Noise Vinyl Edition. Unter dem Titel „How to make Stuff out of Nothing“ findet sich die Veröffentlichung eines Tiroler Multiinstrumentalisten, Komponisten und Künstlers, für die es schon länger Zeit geworden war. 2015 folgt als dritter Streich das Album „austreiben/antreiben“ des Innsbruckers **Andi Stecher**. 2016 bringt die Edition das Solodebüt von **Fabian Lanzmaier** unter seinem Pseudonym „**Treibgut**“, eine kreative vielseitige Spielkiste, eine Vertonung flüchtiger skizzierter Landschaften aus gebrochenen organischen und digitalen Kollisionen und Klangnetzen. 2017 featured das Heart of Noise sowohl das erste Album der Innsbrucker SchauspielerIn und Dramaturgin **Michaela Senn**, als auch das Album Release Konzert von einem der etabliertesten Tiroler Musikexporte, dem Restless Leg Syndrome. 2018 schließlich bringt uns die schon länger notwendig gewordene Vinylproduktion des Freejazzers **Otto Horvath** in Form einer Kollaboration mit seinem langjährigen Partner Daniel Schatz unter dem Namen **Pulverin**.

Der Release für 2019 unter dem Titel „Deep State/Climate“ ist eine Art Ouvertüre zur Oper **AkhtamarII**, oder vielleicht ein Mittelbild eines Triptychons, das von Akhtamar, Akhtamar II und eben der Vinyl

Veröffentlichung gebildet wird. Die Platte beinhaltet Meditationen, Variationen und alternative klangliche Ausdrucksformen zu den Motiven, Themen und musikalisch-klanglichen Feldern und Kompositionen der Oper(n). 2020 veröffentlichte Heart of Noise das Projekt **Haus der Regierung**, benannt nach **Herwig Weisers** Experimentalfilm aus dem Jahre 2018 über das „Haus an der Uferstrasse“, eine in den 1920er Jahren errichteten Moskauer Wohnanlage für Parteifunktionäre. 2021 präsentiert Heart of Noise eine Doppel LP von **Lukas Moritz Wegscheider**, betitelt NOT EVEN STALIN WIRETAPPED THE DEAD. Das Album ist eine Sammlung von Stücken, die aus Wegscheiders Auseinandersetzung mit den Themen der russischen Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts entstanden sind. Begleitend zum musikalischen Album gibt es eine audiovisuelle Arbeit im virtuellen Raum.

Am Donnerstag eröffnet Heart of Noise das alljährliche Spektakel mit einer Konzernacht im Treibhaus für fast alle MusikerInnen, die auf der Heart of Noise Vinyl Edition bisher erschienen waren. Neun Konzerte und Performances zwischen Ambient, Noise, Performance, Experiment, Techno und Heavy listening von Lukas Moritz Wegscheider, Michaela Senn und Juliana Haider, Andi Stecher feat. Hanna Yoo, Fabian Lanzmaier, Pelso, Maurizio Nardo, Ekehardt Rainalter und dazu noch als internationalen Gast die indonesischen Hardcorefolkdistorter von **Senyawa**.
Support your Local Artist!

Heart of Noise 2022 – Love Action – Day 2

Camen Brucic und die KünstlerInnen und AktivistInnen der Bassiani Szene präsentieren „Private Stages/Public Selves“ im Reich für die Insel.

„Georgien ist derzeit eine Gesellschaft, die keine gemeinsame Basis findet. Eine Gesellschaft, die nicht in der Lage ist, gegenseitiges Verständnis und Respekt füreinander zu verbinden. Wir sagen: Einigkeit und Solidarität sind der einzige Weg nach vorne. Dies ist der wichtigste Kampf unserer und der nachfolgenden Generationen, nicht nur für uns, sondern für die ganze Welt.“

Naja Orashvili, Künstlerin, Aktivistin, Tiflis, Sommer 2021

Die Gesellschaft befindet sich an einem Wendepunkt der Geschichte. Dieser Moment in unserem globalen Kollektiv ist ein echter Kampf zwischen Autokratie und Demokratie, bei dem der Frage nachgegangen wird, wie und ob Demokratien wirklich aufrechterhalten und gefördert werden können.

“Private Stages/Public Selves” handelt von fünf Aktivist*innen, die Teil einer Welt sind, Teil einer Revolution. Die Künstler*innen sind alle mit dem berühmten Nachtclub Bassiani in Georgiens Hauptstadt Tiflis verbunden. Eine Polizeirazzia im Jahr 2018, gepaart mit Angriffen rechtsextremer Gruppen und religiöser Autoritäten, bedrohte die Gemeinschaft und die Ideen von Einheit, Freiheit und sozialer Gerechtigkeit, die der Grundgedanke dieser aufkommenden Bewegung waren. Diese Razzia führte zur Schließung von Bassiani.

Tagelang tanzten und protestierten Tausende junger Georgier*innen vor dem Parlamentsgebäude, um das Bassiani wieder zu öffnen und ihre Sorgen über die Brutalität und die Kontrolle der Regierung zum Ausdruck zu bringen. Ihre Rave-Revolution war geboren. In Tiflis ist das Tanzen auf der Straße ein politischer Akt. "Wir tanzen zusammen, wir kämpfen zusammen", lautete ihr Kampfruf. Das Bassiani wurde am 4. März 2022 wiedereröffnet. Es verkörpert den Imperativ der Freundlichkeit und der Liebe füreinander und auch des Kampfes für gemeinsame Werte und gegenseitigen Respekt. In diesem Sinne treibt die osteuropäische Rave-Revolution-Bewegung mit der LGBTQ*-Gemeinschaft und allen Aktivist*innen, die in ihrem Mittelpunkt stehen, jene Zukunft an, die die Welt braucht.

Die österreichische Künstlerin **Camen Brucic** stellt in einem fotografischen Essay die georgischen Künstler*innen und Aktivist*innen Luca Bitchikashvili, Nino Goderidze/god_era, David Apakidze, Omar Gogichaishvili/Hitori Ni und Naja Orashvili vor. Brucic‘ Arbeit entstand im Sommer 2021 in Zusammenarbeit mit den Künstler*innen in Tiflis. Sie werden ihre eigene Arbeit sowohl im Rahmen der Eröffnungstage des Festivals, als auch in der darauffolgenden achtwöchigen Ausstellung im RFDL Glas-Kubus in Innsbruck vorstellen.

Für die Eröffnungsextravaganza zur Vernissage der Ausstellung kommen die wichtigsten KünstlerInnen aus dem Umfeld des Bassiani eingeflogen: **Luca Bitchikashvili, Nino Goderidze/god_era, David Apakidze, Omar Gogichaishvili/Hitori Ni, Naja Orashvili**

Produziert wird dieser Event mit Innsbrucks Partnerstadt Tiflis und IFFI - Internationales Filmfestival Innsbruck, Magic Carpets - Creative Europe Platform und Tbilisi Photo Festival.

Im Anschluß an den Event im Reich für die Insel eröffnen **Martha Skye Murphy & Maxwell Sterling** den Konzertabend mit einer Reise durch die postindustriellen Gebiete Nordwestenglands. Ein Thema, das letztes Jahr schon Roly Porter aufgegriffen hatte, diesmal aber mehr wie eine Fahrt mit leisen Tönen im Gegensatz zu Porters voluminösem Großraumspektakel. **Carmen Villain** verdichtet ähnlich wie das Duo zuvor Ambientsounds und Landschaften im weitesten Sinne, Deep Listening darf man hier sagen. Enjoy! Komplettiert wird der Abend im Treibhaus Turm von Österreichs Non Pop Allstar Band **PLF**. Im Keller zeigen im Anschluß die Altstars von **Mouse and Mars** ihr Livekonzept AAI oder Anarchic Artificial Intelligence. Dann darf gehüpft, gesprungen und geturnt werden mit den Pariser Hardcorederwischen von **Casual Gabberz**. You gotta say yes to another Excess!

Heart of Noise 2022 – Love Action – Tag 3

- Open Air Konzerte im Hofgarten
- melted snow and rising heroes - Premiere im Brux/Freies Theater Innsbruck
- Konzertnacht im Treibhaus

Bei freiem Eintritt gibt es wieder zwei Tage lang Konzerte im Musikpavillon im Innsbrucker Hofgarten. Eröffnet wird dort vom libanesischen Komponisten **Anthony Sahyoun**. Nach zwei missglückten Versuchen wegen Covidrepressionen haben wir es diesmal endlich geschafft, **Perila** aus Tiflis zu holen, wunderbarer amorpher Ambient, passt wie das LSD aufs Auge. Abgeschlossen wird der erste Tag im Hofgarten mit dem japanischen Wahlwiener **Kenji Araki**.

Zum ersten Mal findet eine Heart of Noise Kooperation mit **Offtanz Tirol** und dem Brux/Freies Theater Innsbruck im gleichnamigen Veranstaltungsraum statt. Protagonist*innen aus dem Reich des Anime reisen mit dem Publikum durch audiovisuell kreierte Landschaften. Diese Held*innen sind auf der Suche nach ihren Fähigkeiten und den innersten Seelenkräften. Sie zelebrieren ihre Individualität, um in der Begegnung mit der Andersartigkeit durch Reibung und Fusion die Urkraft und Energie der Schnittmenge zu entflammen. Getrieben vom Verlangen, das eigene Potential zu entfachen, suchen sie ihre Wahrhaftigkeit. Die Klänge von **brtrklr** begleiten die mystischen, schrillen und rituellen Szenen in diesem apokalyptischen Epos. Inspiriert von fernöstlichen Kulturen begegnen sich die Performer*innen, um in Kommunikation und Konflikt zu treten und in veränderte Realitäten hervorzugehen. Grenzgebiete, Uferzonen und Baumgrenzen werden zu inspirierenden Geburtsstätten. Rituelle Gesten transformieren Energien. Das Publikum, das sich inmitten der bunten Armee wiederfindet, wird durch die rauschende Atmosphäre von Tanz, Trance und pulsierenden Klängen eingeladen, sich auf die Suchen nach den inneren Freiheiten, Grenzen und Verlangen zu begeben. Mit **Eva Müller** Idee/Konzept/Choreographie/Tanz, **Anna Müller** Konzept/Choreographie/Tanz, **Maurizio Nardo** aka brtrklr Konzept/Komposition/Liveperformance, **Roberto Gagliano** Design/Raumkonzept/Kostüm, **Jonathan Raphael Maria Hanny** Visuals und den Tänzer*innen des Kollektiv Offtanz Tirol and guests.

Den Konzertabend im Treibhaus eröffnen **Bohren & Der Club of Gore**, die deutschen Großmeister des Doom Jazz. **Lucy Duncombe & Feronia Wennborg** führen uns anschließend durch ihre Erforschung und Vertonung der Geschichte stimmenbasierter Technologien von der Arbeit mit Tonbandeffekten bis zu vocal cloning und virtuellen SängerInnen. **Space Afrika** beschließen den Abend im Turm mit einer Reise, die in dieselbe geographische Gegend wie bei Roly Porter und bei Murphy & Sterling führt, aber durch völlig andere Atmosphären und Texturen der nächtlichen (Seelen)landschaften Nordenglands.

Die Samstagnacht im Treibhaus ist dem Gott Hedon gewidmet, mit **The Bug feat. Flowdan, DJ Marcelle** und **DJ Diaki** von **Nyege Nyege** tanzen wir uns aus den Geburtswehen des 21. Jahrhunderts aus den immer verschlossener wirkenden Gesellschaftswirklichkeit der real existierenden Demokratien in das Offene der Stadtwälder Pans, Blitzlicht, Tempo, Nebel, Rasanz und Extravaganz.

Heart of Noise 2022 – Love Action – Tag 4

- Open Air Konzerte im Hofgarten
- melted snow and rising heroes im Bruch/Freies Theater Innsbruck
- Abschlussnacht im Treibhaus

Den zweiten Tag der Konzerte im Innsbrucker Hofgarten bestreiten mit **Maya Shenfeld** und **Judith Hamann** zwei wichtige VertreterInnen der neuen musikalischen Avantgarde. Während die Australierin Judith Hamann ihre Wanderungen vom klassischen Cello aus beginnt, steht Maya Shenfeld mitten im Umfeld virtuoser Multidigitalität. Ihre Musiken beginnen in den Maschinen und dort bildet sie ihre vitalen Soundskulpturen. Eine ihre neuesten Arbeiten werden wir am Sonntag im Musikpavillon zu hören bekommen

Wer die Premiere von melted snow and rising heroes im Bruch verpasst hat, bekommt nach den Konzerten im Hofgarten noch eine zweite Möglichkeit, sich das Tanztheater dort anzusehen.

Leider ist am Sonntag schon der letzte Abend, dafür gibt es mit **Leila Bordreuil, Aya** und **Innode** noch drei feine Konzerte zwischen virtuoser Liveintensität und elektronischer Komplexität und, Entschuldigung, wir sagen's schon wieder, Schönheit und Klanglichkeit. Wer dann noch Kraftreserven übrig hat, kann sich die letzten Reste genormter Musikwahrnehmung von **Machine Girl** austreiben lassen, bevor **Electro Indigo** mit Klangwelten zwischen Detroit, Berlin und Köln bis in die tiefste Nacht den befreiten Beinen Flügel macht.

Festivalinfos

Orte: Treibhaus | Musikpavillon Hofgarten | Reich für die Insel | Bruch/Freies Theater Innsbruck

Tickets: www.heartofnoise.at

Förderer: Innsbruck | TVB Innsbruck und seine Fereindörfer | Land Tirol | BMKÖS | SKE Fonds

Sponsoren: Carhartt/Wip | Steinmayr & Co | Audioversum | Fritz Kola | Starkenberer Bier | IKB | IVB

Programminformationen & Pressefotos: www.heartofnoise.at

Kontakt: Chris Koubek | office@heartofnoise.at | 0650-93 25 331